

Qualifikation zur DM IGP/IFH, gültig für 2021

Aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen Veranstaltungsverbote hat der ALAW zusammen mit dem Vorstand auf einer Videokonferenz folgende Ausnahmeregelung zur Qualifikation für die DM IGP/IFH 2021 erstellt:

Qualifikation DM IGP 2021

Um sich für die DM IGP 2021 zu qualifizieren, ist nur ein erfolgreicher Start auf einer Qualifikationsprüfung bzw. Qualifikation-LAP IGP erforderlich.
Die geforderten Gruppenprüfungen entfallen.

Alle termingeschützten Qualifikationsprüfungen für die Prüfungssaison 2020/2021 bis zum 30.06.2021 können, sofern die behördliche Erlaubnis der Durchführung einer Veranstaltung vorliegt, stattfinden.

An den Wochenenden 28./29.08.2021 (ungerade LG) und 04./05.09.2021 (gerade LG) finden Qualifikation-LAP'n IGP statt.

Die bereits zu diesen Terminen geschützten Qualifikationsprüfungen können als Qualifikation-LAP IGP durchgeführt werden. (In diesen Fällen ist ev. eine neue Terminierung erforderlich).

Alle Landesgruppen (LAW) können bis zum 15.02.2021 formlos einen Antrag bei der LAO zur Durchführung einer Qualifikations-LAP IGP stellen.

Durchführungsbestimmungen Qualifikation-LAP IGP:

Die Qualifikation-LAP IGP wird analog den Regeln der LAP IGP (Bestand bis 2017) durchgeführt.
Die HF müssen in ihrer LG starten.

1. Führer und Besitzer müssen Mitglied im BK sein. Für die Zuordnung zu einer LG ist die Mitgliedschaft des Boxerbesitzers entscheidend (Stichtag 31.12. des Vorjahres).
2. Es können nur Boxer teilnehmen, die im Zuchtbuch eingetragen sind oder über eine von der FCI / VDH anerkannte Ahnentafel verfügen und dem Standard entsprechen. Weiße, Schecken und Kryptorchide sind zugelassen
3. Die Prüfung kann mit **Boxern** der Stufen BH/VT, IBGH 1-3, IGP 1-3 aufgefüllt werden. Dieses bedarf der Zustimmung des LAW.
4. Die Leistungsrichter werden vom LAO zugeteilt. Die Schutzdiensthelfer, welche über eine Qualifikation für überregionale Prüfungen („Sternchenhelfer“) verfügen müssen, werden von der LG (LAW) eingesetzt. Termenschutz beantragt die Landesgruppe.
5. Zu einer Qualifikation-LAP IGP müssen mindestens vier (4) Teilnehmer in der Stufe IGP 3 antreten.
6. Der BK übernimmt die Reisekosten für die LR, kassiert dafür die Meldegebühr von z.Zt. 15,00 € pro teilnehmenden Hund. Übernachtungen und Tagegelder gehen zu Lasten des Durchführenden (LG-Regelung) entsprechend den Richtlinien des VDH.
Sollten weniger als 12 Hunde antreten, muss trotzdem für mindestens 12 Starter die Meldegebühr entrichtet werden.

Eine evtl. notwendige Zuteilung der HF zu einer anderen Landesgruppe bzw. Zusammenfassung von Landesgruppen erfolgt durch den LAO und muss vom LAW beantragt werden.

Zur DM IGP 2021 werden 42 Boxer zugelassen.

Folgende Bedingungen müssen erfüllt werden:

- Grundvoraussetzung: A=80, B=85, C=85.
Diese Mindestpunktzahlen müssen auf einer Qualifikationsprüfung/Qualifikation-LAP IGP in dem Zeitraum vom 17./18.10.2020 bis zum 04./05.09.2021 erreicht worden sein.

Die 42 Teilnehmer werden wie folgt ermittelt:

- HF, welche sich über Qualifikationsprüfungen in der Prüfungssaison 2020/2021 qualifizieren konnten.
- HF, welche sich über die Qualifikation-LAP IGP 2021 qualifizieren konnten.
- Sollten mehr als 42 Teams die erforderliche Punktzahl auf der Qualifikationsprüfung bzw. Qualifikation-LAP IGP erreicht haben, wird nach dem Leistungsprinzip ausgewählt. Bei Punktgleichheit wird das Platzierungssystem der PO angewandt.
- Zusätzlich HF, welche an der WUBOX/VDH-Meisterschaft teilgenommen und dort die erforderlichen Qualifikationsbedingungen erfüllt haben.

Die Meldung erfolgt spätestens unmittelbar nach der Qualifikation-LAP IGP über den LAW an den LAO.

Des Weiteren sind die Bedingungen des Vertrages „Richtlinien zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft (DM IGP) des BOXER-KLUB E.V., Sitz München“ zu beachten.

Qualifikation DM IFH 2021

Es werden die bereits veröffentlichten LAP IFH durchgeführt.

Landesgruppen-Ausscheidungsprüfungen Fährte (LAP IFH)

1. Es müssen mindestens vier (4) Teilnehmer mit den Grundvoraussetzungen für eine mögliche Teilnahme an der DM IFH gemeldet sein.
2. Eine evtl. notwendige Zuteilung zu einer anderen Landesgruppe bzw. Zusammenfassung von Landesgruppen erfolgt durch den LAO.
3. Die Durchführung erfolgt in der Stufe IFH 2.
4. Führer und Besitzer müssen Mitglied im BK sein. Für die Zuordnung zu einer LG ist die Mitgliedschaft des Boxerbesitzers entscheidend (Stichtag: 31.12. des Vorjahres).
5. Es können nur Boxer teilnehmen, die im Zuchtbuch eingetragen sind oder über eine von der FCI / dem VDH anerkannte Ahnentafel verfügen und dem Standard entsprechen.
6. Weiße, Schecken und Kryptorchide sind zugelassen.
7. Außer mit Boxern, die nach IFH 1 oder IFH 2 geführt werden, darf die Veranstaltung mit Boxern nach den Stufen BH, IBGH 1-3, IGP 1-3 aufgefüllt werden. Dies bedarf der Zustimmung des LAW.
8. Leistungsrichter werden vom LAO zugeteilt. Termenschutz beantragt die Landesgruppe.
9. Die Landesgruppe übernimmt die Kosten und vereinnahmt das Meldegeld, das auch in der Höhe von der Landesgruppe festgesetzt wird.

Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde (DM IFH)

Zugelassen werden 40 Boxer.

Die Durchführung erfolgt in der Stufe IFH 2.

- a) Grundvoraussetzung: Mindestens 90 Punkte auf der LAP IFH.
Die Mindestpunktzahl muss in der Stufe IFH 2 auf mindestens einer weiteren BK-Prüfung in dem Zeitraum vom 01.07.2020 bis zur folgenden LAP IFH erreicht worden sein.
Diese zwei (2) Qualifikationsprüfungen müssen unter mindestens zwei (2) verschiedenen Richtern und auf zwei (2) verschiedenen BK-Gruppenveranstaltungen absolviert worden sein.

Die 40 Teilnehmer werden wie folgt ermittelt:

- a) Alle Sieger der LAP IFH (mit Grundvoraussetzungen), hinzu kommt der Titelverteidiger, der eine IFH2 mit mind. 90 Punkten nachzuweisen hat, und evtl. Boxer (mit Grundvoraussetzung), die vom BK zu überregionalen Veranstaltungen berufen wurden und dort die Bestimmungen zur Teilnahme an der DM IFH erfüllt haben.
- b) Weiter aufgefüllt wird mit Boxern nach dem Leistungsprinzip.
Hier wird der Durchschnittsquotient aus der LAP IFH und dem besten IFH 2 Ergebnis ermittelt und dann dementsprechend bis 40 Boxer zugelassen. Sollte es nötig sein, werden noch weitere IFH 2 Ergebnisse hinzugezogen.
In die Wertung kommen nur Ergebnisse, die auf BK-Veranstaltungen im Zeitraum vom 01.07.2020 und der LAP IFH erzielt wurden.
Dieser Durchschnittsquotient wird auch bei Punktgleichheit auf der DM IFH angewandt.
Ausnahme: Der Titelverteidiger wird bei Punktgleichheit immer vorgezogen.
- c) Die Meldung erfolgt unmittelbar nach der LAP IFH über den LAW an den LAO.
- d) Die Fahrkosten der Teilnehmer werden als Pauschale von der zuständigen Landesgruppe in Höhe von 75,-- € erstattet.

Des Weiteren sind die Bedingungen des Vertrages „Richtlinien zur Durchführung der Deutschen Meisterschaft (DM IFH) des BOXER-KLUB E.V., Sitz München“ zu beachten.